

Mittelschule Klausen



2. Elternbrief im Schuljahr 2018/2019


Klausen, 25. September 2018

Sehr geehrte Eltern,
wie laden Sie zu folgenden Elternfortbildungen im Schuljahr 2018-2019 des Schulnetzwerkes und des Jugenddienstes Klausen in Zusammenarbeit mit der Mittelschule Klausen ein:

<i>Träger</i>	Mittelschule Klausen
<i>Titel</i>	WERTE, DIE UNS HALT UND ZUKUNFT GEBEN
<i>Schwerpunkt</i>	In einer Kultur, die sehr zielorientiert und schnelllebig ist, lohnt es sich nachzudenken, was unserem Leben Sinn, Qualität und Halt verleiht, was uns eine bessere Zukunft vermittelt. Und das sind die Werte, die eine bleibende Bedeutung haben und das Gelingen einer jeden Gemeinschaft (Familie, Schule, Arbeit, Soziales) vermitteln können.
<i>Referent</i>	Prof. Dr. Paul Renner, Ordentlicher Professor für Fundamentaltheologie und Religionswissenschaft - Direktor des Institutes für Theologische Bildung in Bozen
<i>Zeit</i>	Do, 18.10.18, von 19.30 bis 21.00 Uhr
<i>Ort</i>	Aula der Mittelschule Klausen
<i>Zielgruppe</i>	Eltern, Lehrpersonen, pädagogische Fachkräfte
<i>Anmeldung</i>	Mittelschule Klausen

<i>Träger</i>	GSP Klausen II
<i>Titel</i>	WERTEERZIEHUNG IM ELTERNHAUS UND IN DER GRUNDSCHULE
<i>Referent/in</i>	Toni Fiung
<i>Zeit</i>	Mi, 07.11.18 von 19.30 bis 21.30 Uhr
<i>Ort</i>	GSP Klausen II, Seebegg 38, 39043 Klausen, Knappensaal 1. Stock
<i>Zielgruppe</i>	Interessierte Lehrpersonen und Eltern
<i>Anmeldung</i>	GSP Klausen II

Träger	GSP Klausen I
Titel	MOBBING
Schwerpunkt	Es gibt in Südtirol viele Menschen, die in den letzten Jahren Initiativen und Maßnahmen gestartet haben, um Mobbing zu reduzieren oder Präventionsarbeit leisten.
Referent/in	Das geschieht vielfach: Auf der individuellen Ebene, wo ich der Meinung bin, dass Kinder und Jugendliche das Recht haben, sich so zu entwickeln, dass sie ihre Lebenskompetenzen ständig erweitern können. Es gilt die grundlegenden „Social Skills“ zu trainieren. Sie sollen auf vielfältige Weise im Elternhaus, in Kindergarten, Schule und Gesellschaft lernen, Konflikte konstruktiv zu lösen, Empathie für andere Menschen zu entwickeln und eine gewaltablehnende Haltung einzunehmen.
Zeit	Lukas Schwienbacher (Forum Prävention)
Ort	Mi, 06.02.19 von 19.30 bis 21.00 Uhr
Zielgruppe	Grundschule Klausen, Sitzungssaal, Dachgeschoss, Oberstadt 72
Anmeldung	Eltern
	GSP Klausen I

Träger	JUGENDDIENST  Unteres Eisacktal
Titel	„UNSERE KINDER IM NETZ... UND WIR?“ INFORMATIONEN UND PRAKTISCHES ZUM THEMA NEUE MEDIEN
Schwerpunkt	Schwimmen kann jeder, surfen nicht. Das World Wide Web ist für die Kinder und Jugendlichen heute ein Meer an Informationen und Möglichkeiten, in dem sie sich – mehr oder weniger – sicher schwimmend fortbewegen. Nichts desto trotz lauern in diesem Ozean gefährliche Untiefen, wilde Datenhaie und mitreisende Klagewellen. Diese Gefahren sind den meisten Internet-Usern gar nicht bewusst. Nur wer sich mit ihnen auseinandersetzt, sich informiert und sich an Verhaltensweisen hält, kann von einem Schwimmer zu einem sicheren Surfer werden. Und wer soll unseren Kindern das sichere Surfen beibringen? Kinder und Jugendliche brauchen Begleitung um sich Online sicher zu bewegen. Dabei tragen wir alle Verantwortung. Lassen sie uns gemeinsam das Meer an Möglichkeiten entdecken und verstehen, wie man zum Surflehrer wird! Ziel: Die TeilnehmerInnen erhalten einen Überblick über die heutige Situation, die Chancen und mögliche Risiken, denen Kinder Online ausgesetzt sind. Sie bekommen Informationen über das Internet, Apps und Social Media, hinterfragen ihr eigenes Internetverhalten und jenes ihrer Kinder. Sie bekommen praktische Tipps, wie sie das Thema „Internet“ zu Hause aufgreifen können.
Referent/in	Hannes Waldner (Wildnis-Spiele-Medien-Pädagogik)
Zeit	Mi, 03.04.19 von 19.30 bis 21.30 Uhr
Ort	Aula der Mittelschule Klausen
Zielgruppe	Eltern, Lehrpersonen und Interessierte
Anmeldung	Nicht erforderlich

Mit freundlichen Grüßen

Für das Team der Mittelschule Klausen
Dr. Kurt Gasser